

Verzeichniß der Schul-Kommissariats-Kreise

der
Republik Bern,
auf 1. April 1844.

Amtsbezirke.	Schul-Kommissariats-Kreise.	Schulen der Kirchgemeinden.
Harberg.	1) Harberg.	Harberg, Borgen, Kallnach, Kappelen, Ferenbalm und Kerzers, die zwei letztern im Amtsbezirk Laupen gelegen.
	2) Seedorf.	Enß, Meikirch, Nadeltsingen, Seedorf.
	3) Schüpfen.	Affoltern, Rapperswyl, Schüpfen.
Harwangen.	1) Harwangen.	Harwangen, Bleienbach, Roggwyl, Thunfetten und Wynau.
	2) Langenthal.	Langenthal, Lohwyl, Madiswyl, Melchnau und Rohrbach.
Bern.	1) Bremgarten.	Bremgarten, Kirchlindach, Wohlen.
	2) König.	Bümpliz, König, Oberbalm.
	3) Bolligen.	Bolligen, Muri, Stettlen, Betsigen.
	4) Bern.	Bern, die öffentlichen Primarschulen und Privatanstalten.
Biel.	Biel.	Die sämtlichen Schulen des Amtsbezirks Biel mit Gottstadt und Mett des Amtsbezirks Nidau, nebst den deutschen Schulen von Orvin und Bern.
Büren.	1) Büren.	Dießbach, Lengnau, Oberwyl, Wengi.
	2) Lengnau.	Büren, Arch, Pieterlen, Rütli.
Burgdorf.	1) Burgdorf.	Burgdorf, Heimiswyl, Hindelbank, Krauchthal.
	2) Kirchberg.	Kirchberg, Roppigen, Wynigen.
COURTELARY.	1) St. Imier.	St. Imier, Renan, Sonvilliers, Tramelan.
	2) Courtelary.	Courtelary, Corgémont, Orvin, Péry, Vauffelin.
DELEMONT.	1) Vicques.	Vermes, Rebeuvelier, Courrendlin, Courroux, Vicques; — Corban, Courchapoix und Merveiller vom Amtsbezirk Moutier.